



# Jugendfeuerwehr Weilrod



## Aufnahmeantrag Jugend-/Kinderfeuerwehr Weilrod

Datum: \_\_\_\_\_

DJFW-Ausweis-Nr.: \_\_\_\_\_

An den

Wehrführer<sup>1</sup>

der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Weilrod, Ortsteil: \_\_\_\_\_

Hiermit beantragen wir die Aufnahme unseres Kindes (ggf. Rufname unterstreichen)

(Vorname:) \_\_\_\_\_

(Name:) \_\_\_\_\_

in die Jugend-/Kinderfeuerwehr der Feuerwehr der Gemeinde Weilrod für den oben genannten Ortsteil.

Wir erklären und versichern, dass **(zutreffendes ankreuzen)**:

- wir das beigefügte Personalstammdatenblatt für unser Kind wahrheitsgemäß ausgefüllt haben,
- wir eine Kopie des Personalstammdatenblattes erhalten haben und Änderungen hinsichtlich der angegebenen Daten dem Jugend-/Kinderfeuerwehrwart unverzüglich in Textform (Email) mitteilen werden,
- wir gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) für die freiheitlich-demokratische Grundordnung eintreten und unser Kind nicht entgegen diesen Grundsätzen erziehen,
- unser Kind keine gesundheitlichen Einschränkungen hat, welche besondere Betreuungsmaßnahmen während den Veranstaltungen der Jugend-/Kinderfeuerwehr durch die Betreuer erfordern und an allen Veranstaltungen und altersgerechten, körperlichen Betätigungen teilnehmen kann,
- wir die Information zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten unseres Kindes erhalten haben,
- uns bekannt ist, dass die einzelnen Veranstaltungen am Feuerwehrgerätehaus des o.g. Ortsteil beginnen und enden und die Erziehungsberechtigten für die pünktliche An- und Abreise verantwortlich sind,
- uns bekannt ist und wir damit einverstanden sind, dass die Aufsicht durch Betreuer frühestens 10 Minuten vor Beginn einer Veranstaltung übernommen werden kann,
- wir, sofern wir der selbständigen An- und Abreise unseres Kindes zum Feuerwehrgerätehaus nicht zugestimmt haben, wir damit einverstanden sind, dass unser Kind nur an einen Erziehungsberechtigten oder an von diesen benannten Personen gegeben wird, die sich im Zweifel ausweisen können.

<sup>1</sup> Dieser Antrag verwendet aus Gründen der Lesbarkeit nur die männliche Form, gemeint sind aber alle Geschlechter aller sexuellen Orientierungen.



# Jugendfeuerwehr Weilrod



## Aufnahmeantrag Jugend-/Kinderfeuerwehr Weilrod

### Wir sind damit einverstanden<sup>1</sup>, dass

- unser Kind zum Feuerwehrgerätehaus selbständig an- und abreist,  ja  nein
- unser Kind an Veranstaltungen teilnimmt, bei denen es auch uneingeschränkt  
verpflegt werden darf (z.B. Grillen im Sommer),  ja  nein
- unser Kind an Schwimmveranstaltungen teilnimmt,  ja  nein
- unser Kind an Ausflügen außerhalb des Feuerwehrgerätehauses teilnimmt  
(z.B. bei anderen Feuerwehren, Freizeitparks usw.) und  ja  nein
- unser Kind an Übernachtungsveranstaltungen (z.B. Zeltlager) teilnimmt.  ja  nein

Unterschriften beider Erziehungsberechtigten (sofern das Sorge- und Aufenthaltsbestimmungsrecht nur von einer Person ausgeübt wird, ist ein entsprechender Nachweis erforderlich):

\_\_\_\_\_  
1. Erziehungsberechtigter (gem. Stammdatenblatt)

\_\_\_\_\_  
2. Erziehungsberechtigter (gem. Stammdatenblatt)

Ein Veranstaltungsplan mit den aktuellen Kontaktdaten der Betreuer und der Telefonnummer des Feuerwehrgerätehauses wird mit der Aufnahmekunde ausgehändigt.

### Vom Jugend-/Kinderfeuerwehrwart / dem Wehrführer auszufüllen:

Der Jugend-/Kinderfeuerwehrwart hat am \_\_\_\_\_ (Datum) die Antragsunterlagen geprüft, für vollständig befunden, den Antragsinhalt mit mindestens einem Erziehungsberechtigten besprochen und erläutert; der Jugend-/Kinderfeuerwehrwart hat entschieden,

- den Antrag zu befürworten.  den Antrag nicht zu befürworten.

Unterschrift Jugend-/Kinderwart: \_\_\_\_\_

.....  
Der Wehrführer

- stimmt der Aufnahme mit sofortiger Wirkung zu.
- lehnt die Aufnahme ab. Ein Rechtsbehelfsbelehrung versehener Bescheid wird den Eltern zugestellt.

Weilrod, den \_\_\_\_\_ Unterschrift Wehrführer: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Das Einverständnis kann jederzeit formlos gegenüber dem Jugend-/Kinderwart widerrufen werden.



# Jugendfeuerwehr Weilrod



## Aufnahmeantrag Jugend-/Kinderfeuerwehr Weilrod

### PERSONALSTAMMDATENBLATT <sup>1</sup>

#### Angaben zur Person des Kindes:

Vorname
Name
Straße, Hausnr.
PLZ
Wohnort/Ortsteil
<input type="checkbox"/> Nichtschwimmer

Geburtsdatum
Geschlecht
Staatsangehörigkeit
Telefon (privat)
Mobiltelefon (sofern vorhanden)
<input type="checkbox"/> Schwimmer mit Schwimmbzeichen (bitte angeben)

#### 1. Erziehungsberechtigter (Hauptansprechpartner - Adresse wie Kind)

Vorname
Name
Emailadresse
Telefon (privat - falls abweichend von Kind)
Telefon (dienstlich) <sup>2</sup>
Mobiltelefon (privat)
Mobiltelefon (dienstlich) <sup>2</sup>

#### 2. Erziehungsberechtigter (ggf. abweichende Adresse / Daten)

Vorname
Name
Kontaktdaten, sofern und soweit vom 1. EZB abweichend:

#### Angaben zu Personen, die zur Abholung eines Kindes neben den EZB berechtigt sein sollen:

Vorname, Name
Adresse lt. Personalausweis oder Ausweisnummer

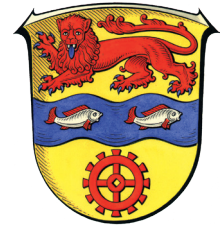
Vorname, Name
Adresse lt. Personalausweis oder Ausweisnummer

<sup>1</sup> In Druckbuchstaben leserlich ausfüllen.

<sup>2</sup> Dienstliche Kontaktdaten sollen eine möglichst gute Erreichbarkeit sicherstellen, sind aber freiwillig, da nicht alle Arbeitgeber eine Privatnutzung gestatten.



# Jugendfeuerwehr Weilrod



## Aufnahmeantrag Jugend-/Kinderfeuerwehr Weilrod

### INFORMATIONEN UND EINWILLIGUNG ZUM DATENSCHUTZ

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

#### Informationen gem. Artikel 12 – 14 EU-DSGVO

Im Rahmen der Veranstaltung werden die für die Durchführung der Maßnahme notwendigen Daten (üblicherweise Vorname, Name, Anschrift, Mailadresse, Telefonnummern, ggfs. Gesundheitsdaten wie Lebensmittelunverträglichkeiten oder körperlichen/geistigen Einschränkungen) erhoben und auf der Basis von Artikel 6, Absatz 1b und 1d verarbeitet. Sie können jederzeit von Ihrem Recht auf Auskunft (Artikel 15), Berichtigung (Artikel 16) und Löschung (Artikel 17) Gebrauch machen. Bitte nutzen Sie dazu unsere Büroanschrift oder senden uns eine Mail an XXXX. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nicht.

#### Informationen zur Verarbeitung von Bildern und Videos

Im Rahmen der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen gefertigt und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung (Fotobücher, u.ä.) sowie zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit (bspw. Webseiten und soziale Netzwerke) durch die Jugendfeuerwehr XXX genutzt. Im Rahmen dieser Verarbeitungen können Daten auch an Dritte (z.B. soziale Netzwerke) weitergegeben werden. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf der Basis von Artikel 6, Absatz 1f („berechtigte Interessen des Verantwortlichen“) und erfolgt ausdrücklich im Einklang mit den Vorschriften des Kunsturhebergesetzes (KunstUrhG) und dem allgemeinen Schutz des Kindeswohls.

Die vorstehenden Informationen habe ich verstanden und zur Kenntnis genommen:

Ort, Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1. Erziehungsberechtigter

\_\_\_\_\_

2. Erziehungsberechtigter

#### Ablehnung von Bild- und Videoaufzeichnungen

Sie können der Nutzung im Rahmen unserer berechtigten Interessen trotzdem widersprechen. Das hat zur Folge, dass keinerlei Fotos/Videos u.ä. von Ihrem Kind gefertigt und verwendet werden. Bitte kreuzen Sie dazu das nebenstehende Feld an und unterschreiben die Ablehnung ausdrücklich. Es handelt sich hierbei nicht um eine Einwilligung mit (nachträglicher) Widerspruchsmöglichkeit in Anlehnung an Artikel 6 Absatz 1a EU-DSGVO, da die Verarbeitung der Bild- und Videoaufnahmen auf der Basis berechtigter Interessen wie vor beschrieben erfolgt. Unser ausdrückliches Bemühen ist es, dass keine kompromittierenden und „nachteiligen“ Bild- und Videoaufnahmen Ihres Kindes gefertigt werden, sodass eine Verarbeitung zulässig ist.

Ich lehne die Erstellung von Foto- und Videoaufnahmen meines Kindes ausdrücklich ab.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1. Erziehungsberechtigter

\_\_\_\_\_

2. Erziehungsberechtigter

Die Unfallkasse Hessen informiert (Stand: April 2024)

# Vereinbarung über die Durchführung von medizinischen Hilfsmaßnahmen und die Verabreichung von Medikamenten sowie Aufgabenübertragung

## Angaben der Erziehungsberechtigten

Name, Vorname des betroffenen Kindes:

---

Name, Vorname der Erziehungsberechtigten:

---

---

Straße, Hausnummer:

---

PLZ, Ort:

---

Telefon:

---

## Angaben der Feuerwehr

Name der Feuerwehr:

---

Straße, Hausnummer:

---

PLZ, Ort:

---

## Vereinbarung über die Durchführung von medizinischen Hilfsmaßnahmen/die Verabreichung von Medikamenten in der Kinder- und Jugendfeuerwehr

Hiermit beauftrage ich/beauftragen wir die im Folgenden genannten Betreuerinnen oder Betreuer der Kinder- oder Jugendfeuerwehr, an meinem/unserem Kind die nachfolgend bezeichnete ärztlich verordnete, medizinische Hilfsmaßnahme durchzuführen, weil sie oder er einsichtsbedingt oder wegen einer Behinderung die Maßnahme nicht selbst steuern oder vornehmen kann.

### Ärztliche Verordnung:

(Angabe, welche medizinische Hilfsmaßnahme angezeigt ist und Hinweise, was hierbei zu beachten ist.)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Medizinische Diagnose für das zu betreuende Kind (freiwillige Angabe):

(Die Angabe einer medizinischen Diagnose ist nicht verpflichtend, kann jedoch im Notfall hilfreich sein.)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Tägliche Anwendungszeiten/Dauer:**

**Notfallmaßnahmen, Besonderheiten für Medikamentenverabreichung, ggf. Nebenwirkungen:**

Die Beauftragung ist bis zum \_\_\_\_\_ (*Datum einfügen*) oder bis zu ihrem schriftlichen Widerruf gültig. Über Änderungen der ärztlichen Verordnung und ggf. der medizinischen Diagnose werde ich/werden wir die Feuerwehr informieren.

Für den Zeitraum der Beauftragung ist die Feuerwehr berechtigt, Daten, die im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung stehen, zu speichern.

_____	_____	_____
Datum	Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten	Datum/Stempel/Unterschrift behandelnder Arzt ( <i>optional</i> )

---

**Leitung der Feuerwehr:**

Die oben beschriebene medizinische Hilfsmaßnahme übertrage ich

\_\_\_\_\_

(*Name des Jugendwarts/der betreuenden Person eintragen*)

\_\_\_\_\_

Datum                      Unterschrift der Leitung der Feuerwehr

---

**Jugendwart/betreuende Person:**

Ich übernehme freiwillig die Durchführung der o. a. medizinischen Hilfsmaßnahme.

Mir ist bekannt, dass bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten Regressansprüche des Trägers der gesetzlichen Unfallversicherung entstehen können. Grob fahrlässig handelt derjenige, der eine unentschuldbare Pflichtverletzung begeht, die das gewöhnliche Maß erheblich übersteigt.

Falls ich in Zukunft die Maßnahme nicht mehr durchführen kann oder will, werde ich die Personensorgeberechtigten und die Leitung der Feuerwehr darüber unverzüglich schriftlich informieren.

\_\_\_\_\_

Datum                      Unterschrift des Jugendwarts/der betreuenden Person